

sein südlichster Punkt, das Nadel-Kay, etwa unter 35° S. B. (dem Parallel der Bay von Buenos Ayres) und $37\frac{1}{2}^{\circ}$ D. L.;

sein westlichster Punkt, das grüne Vorgebirge oder R. Verde, wenig östlicher ($6' 53''$) als der Meridian von Ferro und unter $14\frac{2}{3}^{\circ}$ N. B.;

sein östlichster Punkt, das schon bekannte R. Guardafui, unter ungefähr 69° D. L.

Afrika liegt theils auf der nördlichen, theils auf der südlichen Halbkugel, und reicht fast so weit auf die eine, als auf die andere.

§. 2. Horizontale Dimensionen; Gestalt; Gliederung.

Afrika's, des Kontinents (ohne Inseln), Flächeninhalt beträgt 534,000 □ Meilen; davon liegen auf der nördlichen Hemisphäre 363,000, auf der südlichen aber nur 171,000 □ Meilen. Nordafrika ist daher bedeutend größer als Nordamerika; Südafrika wenig größer als Europa.

Afrika's größte Ausdehnung von West nach Ost kommt fast der von Süden nach Norden gleich. Vom R. Guardafui bis zum R. Verde sind nämlich etwa 1020, vom R. Blanco bis zum Nadel-K. 1070 Meilen. — Zwischen seinen bedeutendsten Küstenbiegungen, und zwar zwischen der großen Syrte und der Bay von Biafra, mißt Afrika dagegen nur 415, und zwischen der letzteren und der Straße Bab el Mandeb 520 Meilen.

Die Gestalt dieses Kontinents ist sehr einförmig; seine Küstenentwicklung sehr gering, nur = 3500 Meil., so daß also auf 1 Meile Küstenlänge 152 □ Meilen Flächenraum kommen: ein Verhältniß, welches noch ungünstiger ist, als bei Südamerika.

Von der erwähnten Küstenlänge kommen

1460	Meilen	auf die atlantischen Gestade,
1100	—	auf die Küsten des indischen Ozeans,
600	—	auf die Küsten d. mittelländischen, u.
340	—	auf die Gestade des rothen Meers.

3500 Meilen.

Diese geringe Berührung des afrikanischen Kontinents